

35.925 Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland

Ostfildern bei Stuttgart, 26.02.2008/APD 35.925 erwachsen getaufte Siebenten-Tags-Adventisten gab es am 31. Dezember 2007 in Deutschland. Das sind 97 weniger als im Jahr zuvor. Dazu kommen rund 8.800 Kinder und Jugendliche, die in Gruppen betreut werden. 666 Taufen und Aufnahmen in die Freikirche standen im letzten Jahr 525 Todesfälle, 231 Austritte und Ausschlüsse sowie vier Abwanderungen ins Ausland gegenüber. Die Zahl der Adventgemeinden erhöhte sich um sechs auf 578. Seit dem Tiefstand von 1989 mit 33.998 nahm die Mitgliederzahl bis 2005 wieder kontinuierlich zu. Der Rückgang im letzten Jahr ist laut Pastor Günther Machel (Ostfildern), dem Vorsitzenden der evangelischen Freikirche in Deutschland, hauptsächlich auf den nachlassenden Zuzug von Adventisten aus der ehemaligen Sowjetunion zurückzuführen.

Die Freikirche, die in jedem Bundesland eine Körperschaft des öffentlichen Rechts ist, hat acht regionale Kirchenleitungen (Vereinigungen), die zum Nord- und Süddeutschen Verband als überregionale Zusammenschlüsse gehören. Sie unterhält das Berliner Krankenhaus „Waldfriede“, die Theologische Hochschule Friedensau bei Magdeburg, das Schulzentrum Marienhöhe, Darmstadt, mit Gymnasium, Kolleg und Realschule, sowie sechs Grundschulen. Auch das Medienzentrum „Stimme der Hoffnung“, Alsbach-Hähnlein, mit Blindenhörbücherei und Internationalem Bibelstudien-Institut, sowie der Advent- und Saatkorn-Verlag, Lüneburg, stehen unter adventistischer Leitung. Das Advent-Wohlfahrtswerk (AWW) betreut rund 40.000 bedürftige Menschen pro Jahr. Zu ihm gehören fünf Altenpflegeheime, zwei Einrichtungen „Betreutes Wohnen“, ein Seniorenwohnhaus, ein Behindertenwohnheim, vier Kindergärten, eine Fachklinik für Abhängigkeitskranke, ein Wohnheim für Suchtkranke, vier Suchtberatungsstellen, neun Suppenküchen, eine Kleiderkammer,

zwei Lager für Spendengüter, ein Übernachtungshaus für wohnungslose Frauen, ein Integrationsnetz für Aussiedler, ein Helferkreis für Flüchtlinge und elf psychosoziale Beratungsstellen. Der Deutsche Verein für Gesundheitspflege (DVG) verfügt über 57 Regionalgruppen, die Seminare zur Gesunderhaltung (Prävention) sowie Raucherentwöhnungskurse anbieten. Die Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA Deutschland führt humanitäre Maßnahmen in aller Welt durch.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!